

14. Jahresfachtagung Sportwetten & Glücksspiel 2019

Aus den Themen

- Aktuelle Rechtsprechung aus erster Hand
- Vom Gaming zum Gambling
- Der Rechtsrahmen für Online-Gambling in Europa
- Verteidigung der digitalen Souveränität
- Das GlüG Schleswig-Holstein
 - Vorbild für die Lizenzierung von Online-Casinos
 - Eine erste Bilanz nach Auslaufen der Online-Casino-Erlaubnisse
- Chancen und Tücken bei der Durchsetzung des Onlineglücksspielrechts
- Geldwäsche – Neue Anforderungen für Glücksspielanbieter

Die etablierte
Informationsplattform
zum Glücksspielrecht

Ihre Experten

Tagungsleitung

Prof. Dr. Markus Ruttig
CBH Rechtsanwälte, Köln

Prof. Dr. Jörg Ennuschat
Ruhr-Universität Bochum

Dr. Jan-Philipp Rock
Landgericht Hamburg

Hans-Jörn Arp, MdL
CDU-Landtagsfraktion Schleswig-
Holstein

Dr. Ingo Fiedler
Universität Hamburg

Prof. Dr. Jörg Philipp Terhechte
Universität Lüneburg

Prof. Dr. Tilman Becker
Universität Hohenheim

Dr. Michael Hettich
ODDSET Sportwetten GmbH

Dr. Marc von Meduna
Universität Hamburg

27. Juni 2019 in Frankfurt/Offenbach

Ziel der Tagung

Wie im Rundfunkrecht, so bildet auch die ländereinheitliche Gesetzgebung im Bereich des Glücksspielwesens eine Dauerbaustelle, die allerdings mit dem Auslaufen der Experimentierphase für die Sportwettkonzessionsvergabe in diesem Jahr noch einmal besonders in den Fokus rückt. Die Gesetzesentwicklung zum Glücksspielrecht in Deutschland biegt jetzt also – ein weiteres Mal – auf die Zielgerade ein. Neben einer angedachten zahlenmäßig unbegrenzten Freigabe an Sportwettangeboten sorgt eine mögliche Freigabe von Online-Casino-Lizenzen für die größten Diskussionen. In Schleswig-Holstein sind die auf Basis des GlüG erteilten Konzessionen in diesem Jahr ausgelaufen. Grund genug, sich das schleswig-holsteinische Modell noch einmal genauer anzusehen und zu untersuchen, ob es Vorbildfunktion für eine länderübergreifende Regulierung besitzen könnte. Aber auch andere Mitgliedstaaten haben Online-Casinospiele zugelassen. Hier lohnt sich ein Blick nicht nur auf die unterschiedlichen Gesetzgebungsmodelle, sondern auch auf den Vollzug. Gelingt es, strenge Spielerschutzvorschriften durchzusetzen? Wenn ja, wie?

Die Jahrestagung wird also einmal mehr einen Ausblick auf die möglichen Regelungskonzepte einer Neuauflage des 2. GlüÄStV geben. Neben diesem Ausblick auf mögliche künftige Regulierungsmodelle steht die Tagung aber auch mit beiden Beinen in der Gegenwart. Zum einen, weil sie einen Überblick über die aktuelle Rechtsprechung im gesamten Glücksspielwesen liefert. Zum anderen, weil weitere aktuelle Entwicklungen aufgegriffen werden, wie die sich immer stärker vollziehende Konvergenz des Gaming zum Gambling und die Verschärfung der geldwäscherechtlichen Bestimmungen.

Teilnehmerkreis

Mitglieder der Geschäftsleitung von Glücksspielveranstaltern oder -vermittlern und deren Justiziere, Aufsichts- und Ordnungsbehörden sowie Persönlichkeiten der rechtsberatenden und wissenschaftlichen Berufe.

Ihr Tagungsleiter



Prof. Dr. Markus Ruttig

CBH Rechtsanwälte, Köln

Der Referent ist Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz und ist spezialisiert auf die Bereiche Wettbewerbs- und Glücksspielrecht. Weitere Schwerpunkte seiner Arbeit bilden das Urheberrecht sowie das Presserecht. Prof. Dr. Ruttig ist Lehrbeauftragter für Wettbewerbs- und Medienrecht an der Fachhochschule Fresenius. Der im C. H. Beck-Verlag erschienene Kommentar zum Glücksspielrecht wird von ihm mit herausgegeben und bearbeitet.

Ihre Referenten

Hans-Jörn Arp, MdL

CDU-Landtagsfraktion Schleswig Holstein

Das von Herrn Hans-Jörg Arp federführend mit Wolfgang Kubicki entwickelte Schleswig-Holsteinische Glücksspielgesetz hat auch international Beachtung gefunden.

Prof. Dr. Tilman Becker

Geschäftsführender Leiter der Forschungsstelle Glücksspiel, Universität Hohenheim, Stuttgart

Der Referent ist Herausgeber der Schriftenreihe zur Glücksspiel-forschung und Autor zahlreicher Veröffentlichungen zum Glücksspiel.

Prof. Dr. Jörg Ennuschat

Lehrstuhl für öffentliches Recht, Ruhr-Universität Bochum

Er ist Mitherausgeber der Zeitschrift für Wett- und Glücksspielrecht, Mitverfasser eines Standardkommentars zum Gewerbe-recht und Autor zahlreicher Beiträge zum Glücksspielrecht.

Dr. Ingo Fiedler

Arbeitsbereich Glücksspielforschung, Universität Hamburg

Herr Dr. Fiedler hat seine Forschungsergebnisse zu Glücksspielen in sieben Büchern und einer Vielzahl an Fachartikeln veröffentlicht. Seine Expertise wird regelmäßig von nationalen und inter-nationalen Medien und politischen Institutionen angefragt.

Dr. Michael Hettich

Geschäftsführer, ODDSET Sportwetten GmbH

Der Referent ist seit mehr als 15 Jahren schwerpunktmäßig im Bereich des Glücksspiel- und Internetrechts sowie dem damit zusammenhängenden Bankrecht tätig. Seit 01.01.2019 ist er Geschäftsführer der ODDSET Sportwetten GmbH.

Dr. Jan-Philipp Rock

Richter am Landgericht Hamburg

Herr Dr. Rock ist schwerpunktmäßig mit Fällen aus dem Wirtschafts- und Steuerstrafrecht befasst. Er war in zahlreiche Forschungsprojekte der Universität Hamburg zur Regulierung des Glücksspielsektors eingebunden und ist ehrenamtliches Vorstandsmitglied des Fachverbands Glücksspielsucht e.V.

Prof. Dr. Jörg Philipp Terhechte, MCI Arb

Vizepräsident der Leuphana Universität Lüneburg, Leiter der Professional School, Leiter des Center of Gaming Law & Culture

Der Referent ist Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches, Europäisches und Internationales Recht sowie Regulierungs- und Kartellrecht an der Leuphana Universität Lüneburg sowie Geschäftsführender Direktor des Leuphana Competition & Regulation Institute.

Dr. Marc von Meduna

Arbeitsbereich Glücksspielforschung, Universität Hamburg

Er befasst sich schwerpunktmäßig mit der empirischen Auswertung glücksspielrelevanter Phänomene. Er ist Autor und Mitautor diverser nationaler wie internationaler Zeitschriften- und Buchbeiträge.

27. Juni 2019, 09:00 bis ca. 17:30 Uhr

08:50 Uhr

Begrüßung und Eröffnung der Fachtagung



*Prof. Dr. Markus Ruttig,
CBH Rechtsanwälte*

09:00 Uhr

Aktuelle Rechtsprechung zum Glücksspielrecht



*Dr. Jan-Philipp Rock,
Landgericht Hamburg*

- Vorgehen gegen Lotteriewettanbieter
- Mittelbare Werbung und Zahlungsabwicklung für Online-Glücksspiele
- Recht der Spielhallen - Erlaubniserteilung und Weiterbetrieb

10:00 Uhr

Vom Gaming zum Gambling



*Dr. Marc von Meduna,
Universität Hamburg*

- Der Vortrag handelt von der Konvergenz von Gaming und Gambling
- Er beinhaltet u.a. Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage

11:00 Uhr Kaffee- und Kommunikationspause

11:15 Uhr

Das GlüG Schleswig-Holstein: Eine erste Bilanz nach Auslaufen der Online-Casino-Erlaubnisse



*Prof. Dr. Tilman Becker,
Universität Hohenheim*

- Institutionelle Voraussetzung für eine Zulassung von Online-Casinos
- Notwendige Maßnahmen für den Jugend- und Spielerschutz
- Notwendige steuerrechtliche Anpassungen

11:45 Uhr

Das GlüG Schleswig-Holstein: Vorbild für die Lizenzierung von Online-Casinos?



*Hans-Jörn Arp, MdL,
CDU-Landtagsfraktion Schleswig Holstein*

12:45 Uhr Gemeinsames Mittagessen und informeller Meinungsaustausch

13:45 Uhr

Der Rechtsrahmen für Online-Gambling in Europa



*Prof. Dr. Jörg Philipp Terhechte, MCI Arb,
Universität Lüneburg*

- Kompetenzen auf EU-Ebene
- Beeinflussung des nationalen Rechtsrahmens durch EU-Grundfreiheiten
- Neue Entwicklungen

14:45 Uhr

Möglichkeiten und Herausforderungen bei der Durchsetzung des Onlineglücksspielrechts



*Dr. Ingo Fiedler,
Universität Hamburg*

- Ermittlungs- und Strafverfahren
- IP-Blocking?
- Unterbindung von Zahlungsströmen?

15:45 Uhr Kaffee- und Kommunikationspause

16:00 Uhr

Verteidigung der digitalen Souveränität



*Prof. Dr. Jörg Ennuschat,
Ruhr-Universität Bochum*

- Illegales Glücksspiel, anwendbares Recht
- Zustellung und Durchsetzung von Verfügungen im Ausland
- Internet- und Finanzblockade
- Werbeverbote

16:30 Uhr

Geldwäsche – Neue Anforderungen für Glücksspielanbieter



*Dr. Michael Hettich,
ODDSET Sportwetten GmbH*

- Vom GwG ausgenommene Glücksspielveranstalter und Vermittler
- Die neuen Auslegungs- und Anwendungshinweise für Veranstalter und Vermittler von Glücksspielen
- Besonderheiten im Sportwett- und Spielbankenbereich

17:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung unter
service@forum-institut.de oder
Fax +49 6221 500-555

Anmeldeformular

Ja, ich nehme teil an der 14. Jahresfachtagung

Sportwetten & Glücksspiel 2019
27. Juni 2019 in Frankfurt/Offenbach

Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir
Informationen zu Veranstaltungen
 per E-Mail per Telefon übermitteln darf.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

So melden Sie sich an

■ Anmelde-Information:

FORUM · Institut für Management GmbH
Postfach 10 50 60 · 69040 Heidelberg

■ **Anmelde-Hotline: +49 6221 500-500**

■ **Tagungs-Nr. 19 06 7 10**

■ Internet:

www.forum-institut.de

■ Termin/Veranstaltungsort:

Donnerstag, 27. Juni 2019, von 09:00 bis 17:30 Uhr

Sheraton Offenbach

Berliner Str. 111 · 63065 Frankfurt/Offenbach

Tel. +49 69 82999-0 · Fax +49 69 82999-800

■ Gebühr:

€ 990,- (+ gesetzl. MwSt.) inkl. hochwertiger Dokumentation
(auch zum Download), Zertifikat, Arbeitsessen, Erfrischungen
und Kaffeepausen.

Behörden- und Kommunenrabatt auf Anfrage.

Rückfragen und Informationen

Für Ihre Fragen zur 14. Jahresfachtagung und unserem gesamten
Programm stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Katja Meder

Bereichsleiterin Recht

Tel. +49 6221 500-745

k.meder@forum-institut.de

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen
(Stand: 01.01.2016), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und
die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen
werden können.